

Pressemappe zur Ausstellung

"100 Jahre Maybach Automobile 1921 - 2021"

Neuaufgabe
-
mit neuem
Spielort



100 JAHRE
MAYBACH AUTOMOBILE
1921 - 2021



**EINE
POP-UP
AUSSTELLUNG
DER WILHELM &
KARL MAYBACH
STIFTUNG**

13. Januar - 20. März 2022
Friedrichshafen | Unterföhrung
Romanshorner Platz

visit and follow us   

www.maybach.com · www.maybach.org · www.freundeskreis.maybach.org

**Eine Pop-Up-Ausstellung
der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung**

13. Januar - 20. März 2022

**Friedrichshafen | Unterföhrung Buchhornplatz
- Romanshorner Platz am Hafenbahnhof Friedrichshafen**

*In Kooperation mit dem
Freundeskreis Maybach-Museum e.V.*

Friedrichshafen, den 25.01.2022

Inhalt	Seite
"100 Jahre Maybach Automobile 1921 - 2021" - Einführung in die Ausstellung (kompakt)	3
"100 Jahre Maybach Automobile 1921 - 2021" - Einführung in die Ausstellung (detailliert)	4
Maybach-Stiftung bespielt dauerhaft Ausstellungsvitrine in Friedrichshafen	6
Zur Wilhelm & Karl Maybach Stiftung, Freundeskreis Maybach-Museum e.V. und Friedrichshafen	7
Ansprechpartner und Kontakt	8
Fotomaterial zur Ausstellung	9

“100 Jahre Maybach Automobile 1921 – 2021“

– Einführung in die Ausstellung

(kompakt)

Friedrichshafen. Am 23. September 2021 jährte sich die Premiere des ersten in Serie gebauten Maybach Automobils “Typ 22/70 PS · W 3“ zum hundertsten Mal. Der Wagen wurde 1921 auf der Deutschen Automobil-Ausstellung in Berlin vorgestellt. Zu diesem Anlass zeigt die Wilhelm und Karl Maybach Stiftung in Kooperation mit dem Freundeskreis Maybach Museum e.V. zum zweiten Mal die Pop-Up-Ausstellung mit dem Titel “100 Jahre Maybach Automobile 1921 – 2021“. In der Schau vorgestellt, werden sämtliche Maybach Automobil-Modelle ab 1919- beginnend beim “Versuchswagen 1“, einem erster Prototyp, über den Jubiläumswagen Maybach “Typ W 3“ bis zum Maybach Schwingachswagen der späten 1930er Jahre sowie darüber hinaus aktuelle Mercedes-Maybach Fahrzeuge.

Die interaktive Schau lädt alle Besucher*innen dazu ein, die spannende und inspirierende Maybach-Automobilgeschichte anhand von digitalisierten Exponaten, Fahrzeugporträts sowie Zeitzeugeninterviews von “Maybächler*innen“ selbst zu erkunden.

Besonderer Spielort: Die Ausstellung ist in einer dauerhaft von der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung bezogenen Großraumvitrine untergebracht und kann rund um die Uhr – 24 Stunden besucht werden – unabhängig von eventuellen COVID-19-Einschränkungen. Die Vitrine befindet sich in der Durchgangspassage Buchhornplatz-Romanshorner Platz am Hafengebäude Friedrichshafen.

Der Eintritt ist frei.

Die Wilhelm und Karl Maybach Stiftung freut sich über zahlreiche Besucher*innen.

“100 Jahre Maybach Automobile 1921 – 2021“

– Einführung in die Ausstellung

(detailliert)

Friedrichshafen. Am 23. September 2021 jährte sich die Premiere des ersten in Serie gebauten Maybach Automobils “Typ 22/70 PS · W 3“ zum hundertsten Mal. Der Wagen wurde 1921 in Berlin auf der Deutschen Automobil-Ausstellung in Berlin vorgestellt und begeistert das Publikum mit seiner äußerst hohen Qualität in der Verarbeitung sowie technischen Ausstattung. So wurde erstmals in einem deutschen Automobil serienmäßig eine Vierrad-Bremse verbaut und der Wagen ließ sich ohne zu Schalten fahren. Der Maybach “Typ W 3“ vertrat bereits jene Grundsätze, nach denen unter der Leitung von Karl Maybach in Friedrichshafen Automobile der Marke Maybach entwickelt und gefertigt wurden: Akribische Präzision für höchste Qualität, nur beste Materialien und Werkstoffe für größtmögliche Betriebssicherheit sowie der Einsatz neuester Technik bei maximaler Leistungsfähigkeit.

Die Pop-Up Ausstellung “100 Jahre Maybach Automobile 1921 – 2021“ erzählt in neun Kapiteln die vielschichtige Geschichte des Automobilbaus bei der Maybach-Motorenbau GmbH. Gezeigt wird die Entwicklungslinie der historischen Maybach-Wagenmodelle sowie eine Auswahl der seit 2002 neuaufgelegten Mercedes-Maybach Fahrzeuge. Beginnend 1919 mit dem “Versuchswagen 1“ mit neuentwickeltem Wagenmotor “W 1“ über die Maybach Automobile vom “Typ W 3“ und “Typ W 5“, zum legendären Maybach “Typ 12 Zeppelin“ der 1930er Jahre bis hin zum absatzstarken Maybach-Schwingachswagen. Mit der Vorstellung aktueller Mercedes-Maybach Wagen mit Elektroantrieben wirft die Ausstellung schließlich einen Blick in die Zukunft der Automobilität.

Aus dem Museums-Sammlungsbestand des Freundeskreis Maybach Museum e.V. und der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung werden ausgewählte Objekte rund um die Themen Automobiltechnik, Rennsport und Maybach-Unternehmens-Wertekultur mithilfe von aufwendig gestalteter Exponate-Fotografie präsentiert und dem Betrachter vermittelt.

Das Ausstellungsformat lädt die Besucher*innen, von interessierten Passanten bis zu Maybach-Enthusiasten gleichermaßen dazu ein, sich selbst auf Spurensuche zu begeben. 14 interaktive Themenbausteine mit Automobil-Porträts von einmaligen Fahrzeuggeschichten, digitalisierten Exponaten sowie Zeitzeugenberichte von Maybächler*innen können erkundet werden.

Besonderer Spielort: Die Ausstellung ist in einer dauerhaft von der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung bezogenen Großraumvitrine untergebracht und kann rund um die Uhr – 24 Stunden am Tag angeschaut werden – unabhängig von eventuellen COVID-19-Einschränkungen. Die Wilhelm und Karl Maybach Stiftung wird in enger Kooperation mit dem Freundeskreis Maybach Museum e.V. und weiteren Partnern regelmäßig Themen aus der reichhaltigen Maybach-Historie museal aufbereiten und in besagter Schauvitrine sowie an weiteren Orten präsentieren.

Die Vitrine befindet sich in der Durchgangspassage Buchhornplatz-Romanshorner Platz am Hafbahnhof Friedrichshafen und ist öffentlich zugänglich.

Wer die Projekte der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung in Friedrichshafen unterstützen möchte, kann direkt im Café Gessler 1862 T-Shirts aus der Kollektion *'Maybach-Powered'* erwerben. Die Motive zu Lande, zu Wasser und in der Luft des Grafik-Designers Michael Schwab sind mit dem 'Graphis-Design-Award' in Gold prämiert.

Der Eintritt ist frei.

Die Wilhelm und Karl Maybach Stiftung freut sich über zahlreiche Besucher*innen.

Maybach-Stiftung bespielt dauerhaft Ausstellungsvitrine in Friedrichshafen

Nachdem die Pop-Up-Ausstellung "100 Jahre Maybach Automobile 1921 – 2021" im vergangenen Jahr für zehn Tage im Café Gessler 1862 gastierte, bezieht das Museumsteam der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung in Friedrichshafen nun dauerhaft eine kompakte, aber fein hergerichtete Ausstellungsvitrine in



Ausstellungsvitrine der Wilhelm Maybach Stiftung, Durchgangspassage Buchhornerplatz-Romanshorner Platz am Hafengebäude Friedrichshafen. Foto: WKMS

Friedrichshafen. Die Vitrine wurde für Ausstellungszwecke mit speziellen Einbauten für eine flexible Nutzung umgebaut und kann modulartig genutzt werden. So kommen problemlos sowohl verschiedene Objekte und Bildmaterialien als auch Folierungen und Medienpräsentationen zum Einsatz. Mithilfe von interaktiven QR-Codes lassen sich zusätzliche digitalisierte Informationen jeglicher Art – zum Beispiel Zeitzeugeninterviews – bereit stellen. Damit eröffnet sich ein schier unbegrenzter Präsentationsspielraum. Die Vitrine wird zu einem öffentlichen Portal in der Stadt und bietet

den Nutzer*innen neben der klassischen musealen Präsentation von Objekten und Informationen, nun auch interaktive und virtuelle Ausstellungsinhalte über die Maybach-Historie. Dennoch verzichtet die Ausstellung im Sinne der Inklusion aller Häfler*innen nicht auf klassische Vermittlungsmethoden in Bild und Schrift.

Die Ausstellung kann rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag besucht werden.

Der Eintritt ist frei.

Wer die Projekte der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung in Friedrichshafen unterstützen möchte, kann direkt im Café Gessler 1862 T-Shirts aus der Kollektion 'Maybach-Powered' erwerben. Die Motive zu Lande, zu Wasser und in der Luft des Grafik-Designers Michael Schwab sind mit dem 'Grafhis-Design-Award' in Gold prämiert.



Zur Wilhelm und Karl Maybach Stiftung, Freundeskreis Maybach Museum e.V. und Friedrichshafen

Die Maybach-Stiftung präsentiert die Maybach-Errungenschaften in Technik und Design und bietet Programme, die Talente fördern und Innovationen inspirieren.

Die Aktivitäten der deutschen Wilhelm und Karl Maybach Stiftung konzentrieren sich auf Friedrichshafen am Bodensee. Die genialen Konstruktionen von Karl Maybach ließ die Zeppelin-Stadt zu einer Wiege der Motoren-Entwicklung aufblühen – somit knüpfte er an die bahnbrechenden Ingenieursleistungen seines Vaters Wilhelm Maybach in Cannstatt an. 1909 in Bissingen bei Stuttgart gegründet, war 1912 die Firma unter dem neuen Namen Motorenbau GmbH in Friedrichshafen angesiedelt worden - ab 1918 firmierte das Unternehmen dann unter dem Namen Maybach-Motorenbau-GmbH. Früh wurde klar, dass der Anspruch hochqualitative Produkte zu liefern nur mit sehr gut ausgebildeten Facharbeitern möglich war. Durch eine Lehrwerkstatt im Unternehmen, welche handwerkliche Fähigkeiten mit Theorie kombinierte, wurde man diesem Qualitätsbewusstsein gerecht. Noch heute hört man von ehemaligen Mitarbeitern der Firma von einer Maybach-Wertekultur welche alle verband – diese Verbundenheit ist bis dato sehr stark präsent.

Aus der engen Bindung an den Namen Maybach und die damit verwobene Historie entstand der Freundeskreis Maybach Museum e.V. im Jahr 2015. Seit dem Start des Projekts wurden über 2.500 Objekte, Artefakte und Dokumente gesammelt und von der Maybach Stiftung professionell archiviert. Der Verein umfasst über 250 Mitglieder, von denen einige noch selbst das Unternehmen Maybach-Motorenbau GmbH kannten und persönliche Erfahrungen sammeln konnten. Zwar wurde die Firma 1969 umbenannt in MTU (Motoren und Turbinen Union GmbH) Friedrichshafen, mit dem Nachfolgeunternehmen Rolls-Royce Solutions GmbH ist sie jedoch nach wie vor in der Stadt präsent. Zeitzeugen, viele von ihnen Experten auf ihren Fachgebiet, wurden von Beginn an in die Arbeit des Vereins einbezogen und ihr Wissen festgehalten und aktiviert.

Seit Mitte 2018 wird die Sammlung nun von einem Team der Wilhelm und Karl Maybach Stiftung professionell nach aktuellem Archivierungsstandard inventarisiert. Hierbei kommt ein innovatives cloud-basiertes Dokumentations-Programm zum Einsatz, welches auf die unterschiedlichen Anforderungen einzelner Bestände eingeht – von Medien über Bücher bis zu Dokumenten und Objekten. Die Bewahrung für die Nachwelt ist essentiell: Dies betrifft sowohl die Materialien selbst (diese müssen vor Licht und Temperaturschwankungen geschützt in säurefreien Materialien gelagert werden) als auch das Bewahren des zugehörigen Wissens. Wichtig ist vor allem Expertenwissen zu den technischen Konstruktionen, aber auch Anekdoten und 'oral history' gleichermaßen.

Ansprechpartner

Ausstellung "100 Jahre Maybach Automobile 1921 – 2021" & Ausstellungs-Aktivitäten Wilhelm & Karl Maybach Stiftung:

Tobias Erne M.A.
Riedleparkstr. 1
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541/3562529
Tel. Mobil: 0160/7952955
E-Mail: tobias.erne@maybach.org

Aktivitäten der Wilhelm & Karl Maybach Foundation:

Dr. Corinna Basler
2423 Polk Street
San Francisco, CA 94109
Tel.: +1.828.620.3094
E-Mail: corinna@maybach.org

Freundeskreis Maybach-Museum e.V.:

Sigfrid Rehm
Tel.: 07541/51767
E-Mail: sigfrid.rehm@maybach.org

Fotomaterial zur Ausstellung I/III

(Volldateien siehe Dateien-Anhang zu dieser Pressemappe)

100 JAHRE
MAYBACH AUTOMOBILE
1921 - 2021



**EINE
POP-UP
AUSSTELLUNG**
DER WILHELM &
KARL MAYBACH
STIFTUNG

13. Januar - 20. März 2022
Friedrichshafen | Unterführung
Romanshorner Platz

visit and follow us   

www.maybach.com · www.maybach.org · www.freundeskreis.maybach.org

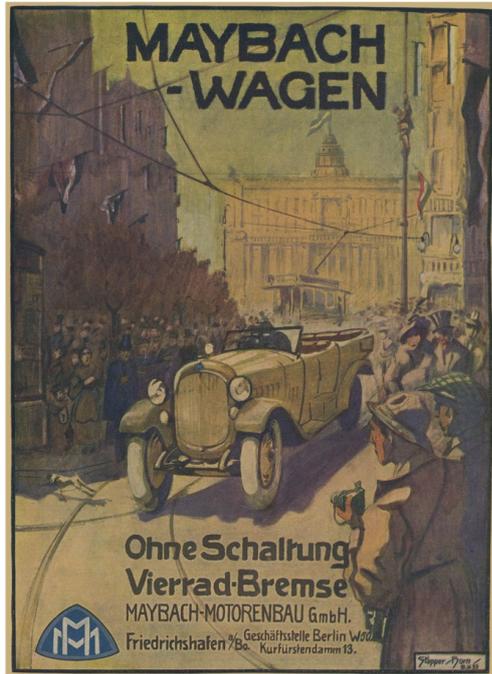
 MAYBACH STIFTUNG  MERCEDES-BENZ
MAYBACH MUSEUM e.V.



Ausstellungsplakat, Maybach "Typ SW 38" Bj. 1937, Mercedes-Maybach "Vision 6" Bj. 2016.
© Wilhelm & Karl Maybach Stiftung, Foto: DAIMLER AG, Wilhelm & Karl Maybach Stiftung.

Fotomaterial zur Ausstellung II/III

(Volldateien siehe Dateien-Anhang zu dieser Pressemappe)



Frühe Werbeannonce des Maybach "Typ 22/70 PS · W 3", erschienen 1921 zur Markteinführung des ersten serienmäßig gebauten Maybach-Automobils.
Sammlung Wilhelm & Karl Maybach Stiftung,
© Rolls-Royce Solutions GmbH

Fotomaterial zur Ausstellung III/III

(Volldateien siehe Dateien-Anhang zu dieser Pressemappe)



Der erste Auftritt: Stand der Maybach-Motorenbau GmbH auf der Deutschen Automobil-Ausstellung in Berlin, 23. September bis 02. Oktober 1921.
© Rolls-Royce Solutions GmbH